

Sprachentwicklung stärken

Verein „Wirtschaft für Werl“ will Sekundarschüler fördern

WERL ■ Der Verein „Wirtschaft für Werl“ will die Werler Sekundarschule bei der Sprachförderung unterstützen. „Wirtschaft für Werl“ will sich dabei auf die Altersgruppe bis zum zwölften Lebensjahr konzentrieren. Denn in der Wissenschaft wird davon ausgegangen, dass es ein Zeitfenster im Zusammenhang mit dem Spracherwerb gibt, in welchem eine Förderung einen besonders hohen Nutzen hat.

Vor diesem Hintergrund unterstützt der Verein die Kindertageseinrichtungen, die Grundschulen sowie bisher die fünften und sechsten Klassen in den Haupt- und Realschulen. Mit der Gründung der Sekundarschule im Jahr 2012 sind die fünften und sechsten Schuljahre jetzt dort anzutreffen.

Entsprechend trafen sich jetzt Vertreter des Vereins „Wirtschaft für Werl“ mit dem Schulleiter Michael Okon-Gerling und seiner Stellvertreterin Martina Schmitz für ein erstes Ge-



Der Verein „Wirtschaft für Werl“ will die Sprachentwicklung der jungen Sekundarschüler fördern. ■ Foto: privat

sprach, wie künftig eine sinnvolle Unterstützung der Sprachfördermaßnahmen in der Sekundarschule aussehen könnte. „Es war ein erfolgreiches Treffen“, resü-

mierte anschließend der stellvertretende Vereinsvorsitzende Hubertus Kaiser. Schon mit dem zweiten Halbschuljahr im Februar soll die Förderung in der Schule an-

laufen. Zum Abschluss des Gespräches wurde gemeinsam mit den Schülern das Mittagessen in der neuen Mensa im Schulzentrum eingenommen.